



Projektdeckblatt

Projekt:

Neubau der Schwentine-Brücke am Kuhbergsredder in Eutin

Träger:

Stadt Eutin

Handlungsfeld der IES:

Tourismus

Richtlinie/ Maßnahmecode:

Tourismus 313

Kosten:

230.000 €

Fördersumme:

106.302 € (55%)

Kofinanzierung:

Eigenmittel

Bemerkungen:

.

Günter Möller

Von: Karen Dyck [k.dyck@eutin.de]
Gesendet: Freitag, 26. August 2011 15:00
An: moeller@aktivregion-shs.de
Betreff: Neubau der Schwentine-Brücke am Kuhbergsredder
Anlagen: Projektvorschlag Aktivregion.doc

Sehr geehrter Herr Möller,

als Anlage übersende ich wie besprochen meinen Projektvorschlag für die Aktivregion.

Eine Förderung in Hinblick auf den Erhalt der beschriebenen Wegeverbindung wäre sehr wünschenswert, da wir enorme Probleme haben, dies aus eigenen Mitteln zu leisten.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Dyck

Stadt Eutin

FB Bauen

Lübecker Straße 17

23701 Eutin

Tel.:04521-793 320

Fax:04521-793 4320



LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Ansprechperson Name, Telefon, Email Stadt Eutin - FB Bauen Karen Dyck Lübecker Str. 17, 23701 Eutin Tel.: 04521-793 320 Fax: 04521-793 4320 E-mail: k.dyck@eutin.de
Projekttitel Neubau der Schwentine-Brücke am Kuhbergsredder
Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (Projektziele) Die Schwentine-Brücke am Kuhbergsredder bzw. der hier entlangführende Wanderweg stellt eine Achse mit enormer regionaler wie auch überregionaler Bedeutung dar. Die Europäischen Fernwanderwege E1 und E6 sowie die regionalen Wandertageswege Eutiner-Seen-Weg und Eutin-Malente-Weg sowie die landesweiten Radfernwege Holsteinische Schweiz-Radtour als auch der Mönchsweg werden über diese landschaftlich und touristisch überaus interessante Verbindung geführt. Wegeführung und Brückenbauwerk ermöglichen ein besonders reizvolles Erleben von Natur und Landschaft am Ablauf der Schwentine aus der Fissauer Bucht. Das vorhandene Brückenbauwerk ist abgängig und wurde zeitweise bereits gesperrt. Um diese überaus wichtige touristische Route zu erhalten, ist der Neubau des Brückenbauwerkes zwingend erforderlich.
Welchen Mehrwert hat das Projekt für die Region? (Kooperation, Vernetzungen, gemeinsames Auftreten) Der Wegfall der beschriebenen Wander- bzw. Radwegroute würde zu einer deutlichen Verschlechterung des touristischen Angebotes in der Region führen. Alternative Wegeführungen wären nur über verkehrsreiche und teilweise gefahrenreiche Knotenpunkte im innerörtlichen Bereich möglich.

Welche Maßnahme(n) soll(en) durchgeführt werden?

Neubau des Brückenbauwerkes mit Angleichung des Niveaus beidseitig des Bauwerkes zur Verbesserung der Wegenutzung, besonders auch in der nassen Jahreszeit.

Kooperationspartner Name, Telefon, Email

Eutin GmbH
Touristik & Stadtmarketing

Herr Köster

Tel.: 04521-70 97 0

E-mail: leitung@eutin-tourismus.de

Beschreibung der Umsetzung – soweit möglich –

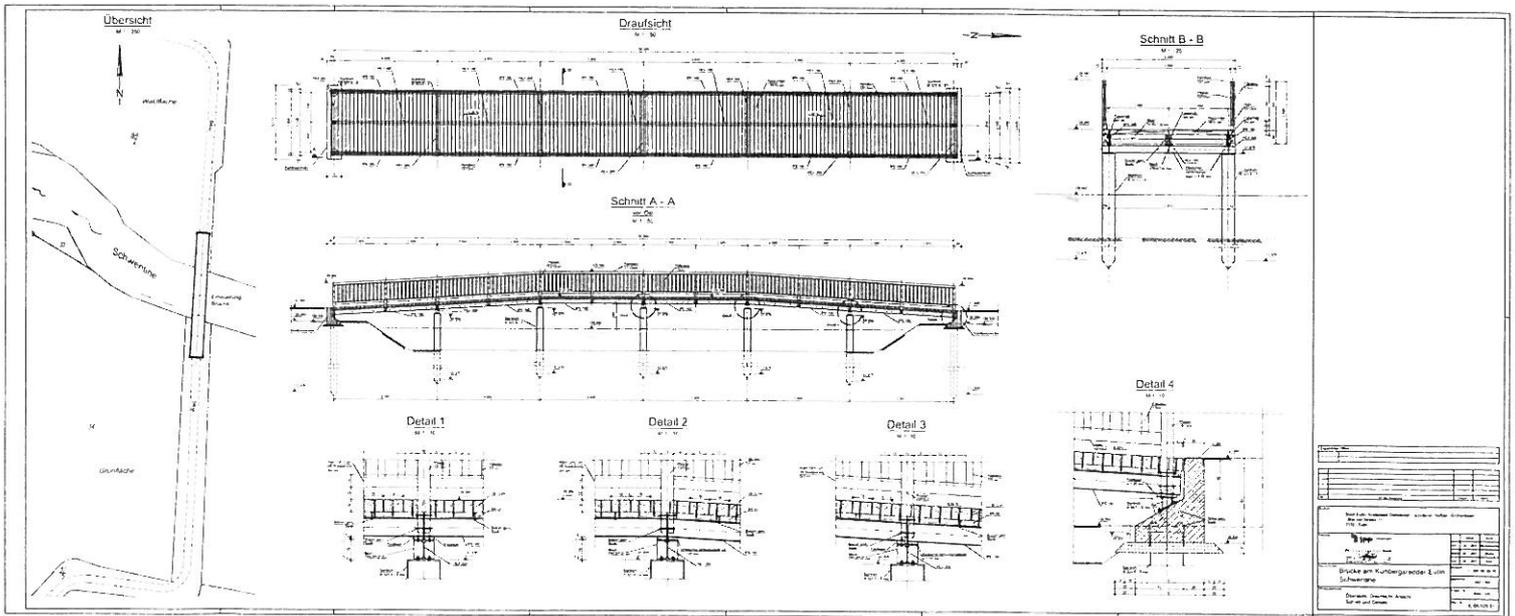
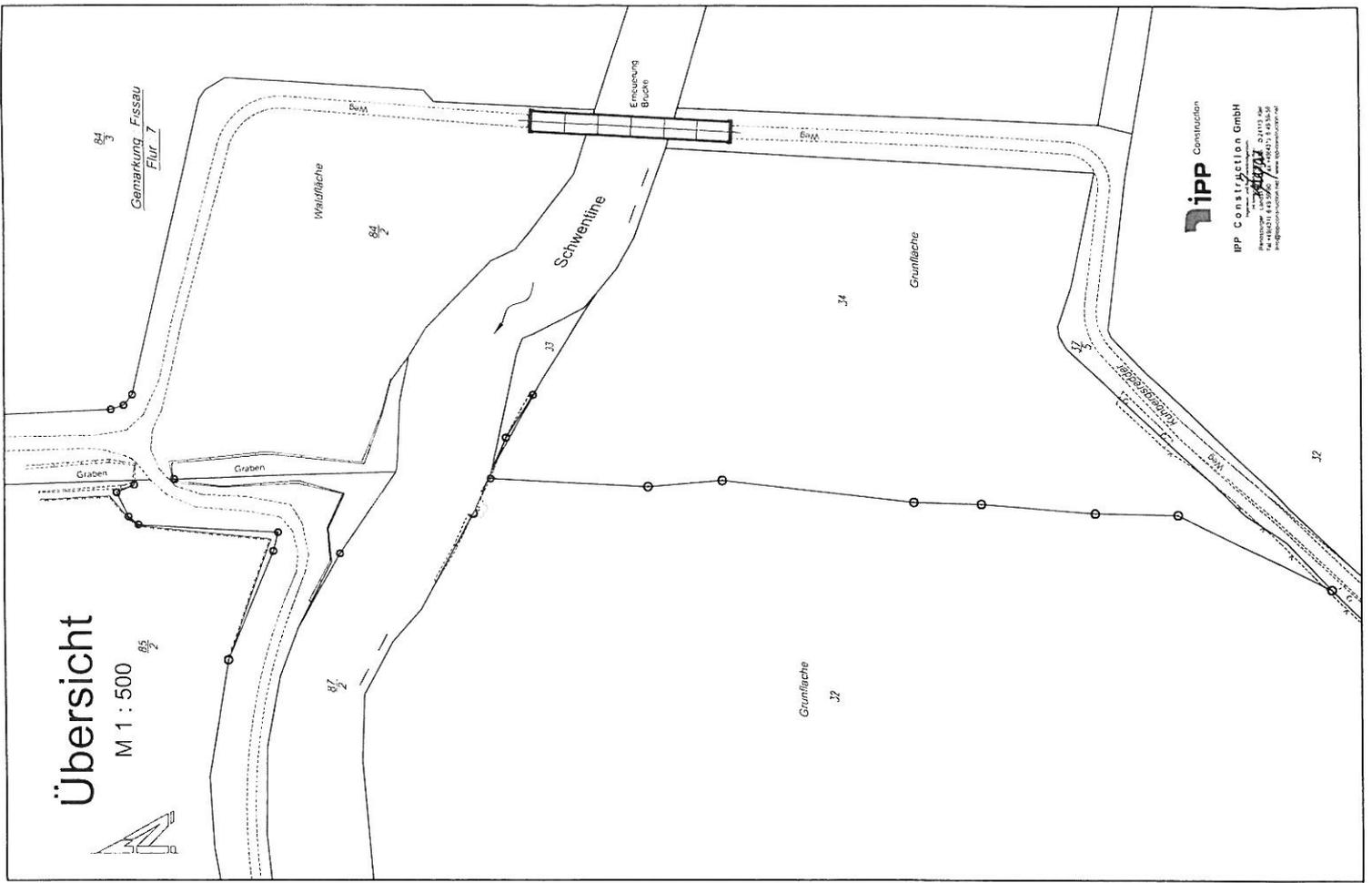
Zeitrahmen, Meilensteine, Kosten, Finanzierung, Marketing

Die Erneuerung des Brückenbauwerkes konnte zeitnah erfolgen. Die Planung ist soweit fortgeschritten, dass unmittelbar mit der Ausschreibung der Maßnahmen begonnen werden könnte. Die Kosten für die Erneuerung des Bauwerkes belaufen sich nach Kostenschätzung auf 230.000 €.

Eine Teilfinanzierung des Brückenbauwerkes durch die Stadt Eutin wäre gesichert

Pressarbeit würde begleitend durch die Stadt Eutin bzw. die Eutin GmbH erfolgen.

Weitere Anmerkungen



3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes		Bewertung 0 bis 5		
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel				
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen		2		
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0		
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen		0		
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		0		
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		2		
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0		
		30 möglich	Summe:	4
b) Land- und Forstwirtschaft				
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren				
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern		0		
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen		0		
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen		0		
		20 möglich	Summe:	0
c) Tourismus				
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen		2		
Wir wollen die Position der Destination Holsteinischen Schweiz im Land stärken		4		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen		2		
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		1		
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten		5		
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebnisraum –auch für Naherholung- sein und bleiben		5		
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen		5		
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken		3		
		40 möglich	Summe:	27

Projektauswahlkriterien/ Bewertungsmatrix	Projekt: Brücke Kuhbergsredder Eutin
--	---

1. Grundlegende Eingangskriterien		Bewertung 0/ 1		
Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes		1	Diese Kriterien <u>müssen</u> erfüllt sein	
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u. ä.)		1		
Wirtschaftliche Tragfähigkeit		1		
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen		1		
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion		1		
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder		1		
		6 möglich	Summe:	6
2. Allgemeine Kriterien		Bewertung 0 bis 7		
Projektträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes		7		
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung		7		
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität		1		
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region		2		
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung		5		
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung		3		
Kreis übergreifende Zusammenarbeit		3		
Sektor übergreifende Zusammenarbeit		0		
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung		0		
Einbeziehung von Klimaschutz Gesichtspunkten in die Projektkonzeption		0		
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption		0		
		77 möglich	Summe:	28

c) Bildung			
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern		0	
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern		0	
		10 möglich	Summe: 0
d) Infrastruktur			
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen		2	
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)		0	
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.		1	
			Summe: 3
7. Neue Herausforderungen		Bewertung 0 bis 5	
a) Klimawandel			
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen		0	
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren		0	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren		0	
		15 möglich	Summe: 0
b) Erneuerbare Energien			
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen		0	
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln		0	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren		0	
		15 möglich	Summe: 0
c) Biodiversität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten		0	
		5 möglich	Summe: 0

4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, Naturräume und natürlichen Ressourcen		Bewertung 0 bis 5	
Wir wollen aktiven Natur- und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschafter)		0	
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen		0	
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen		0	
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen		0	
		20 möglich	Summe: 0
5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler Kultur sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen		Bewertung 0 bis 5	
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein		1	
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen		0	
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten		0	
Wir wollen Standort hochkarätiger Kulturereignisse sein		0	
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen		0	
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten		0	
		30 möglich	Summe: 1
6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche		Bewertung 0 bis 5	
a) Soziales			
Wir wollen die Region seniorenfreundlich erhalten/machen und das Zusammenleben der Generationen fördern		1	
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen		0	
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0	
		15 möglich	Summe: 1
b) Verwaltung, Bürgergesellschaft			
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen		0	
Wir wollen die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern		0	
		10 möglich	Summe:

d) Wasserqualität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten	0		
	5 möglich	Summe:	0
	298 möglich		
Gesamtpunktzahl:	70		

Erläuterungen zur Handhabung:

1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7 (wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

Der Neubau macht das Wegenetz des Naturparkes insgesamt attraktiver.

Wanderer als touristische Zielgruppe spielen in der Holsteinische Schweiz eine gute Rolle. Das Wanderwegenetz des Naturparkes wurde gerade einer Analyse unterzogen, die auf Verbesserungen und Optimierungen abzielt. Dier hier beantragte Brucke mit dem dazu gehörenden Weg gehört zum Wegenetz des Naturparkes.

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe

Datum: 22. 08. 2011

